



Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr

Infra I 3

Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen
der Bundeswehr • Postfach 29 63 • 53019 Bonn

Staatliches Amt für
Landwirtschaft und Umwelt
Westmecklenburg
Bleicherufer 13
19053 Schwerin

Nur per E-Mail

Aktenzeichen
Infra I 3 – 45-60-00
Zeichen: I-089-18a-BIA

Bearbeiter
Herr Sauer

Bonn,
05.11.2021

BETREFF **Genehmigungsverfahren nach dem BImSchG – Antrag zur Errichtung und Betrieb von sechs WEA's am Standort Wendisch-Priborn wegen Änderung des Anlagentyps und Anlagenanzahl**

BEZUG Ihr Schreiben vom 17.02.2021 – Zeichen StALU WM-51-4564-5712.0.1.6.2V-76166

ANLAGE - / -

Sehr geehrte Damen und Herren,

im o. g. Verfahren gibt die Bundeswehr bei gleichbleibender Sach- und Rechtslage folgende Stellungnahme ab:

Anhand der geprüften Unterlagen bestehen aus militärischer Sicht bei Einhaltung der beantragten Parameter **keine** Bedenken. Belange der Bundeswehr sind nicht berührt.

Standort: **WEA 1** 53° 21' 15,06"N 12° 14' 31,72"E
Nabenhöhe 169 m, Rotordurchmesser 162 m; Bauwerkshöhe 250 m
Anlagentyp Vestas V162 5.6

WEA 2 53° 21' 3,54"N 12° 14' 36,61"E
Nabenhöhe 169 m, Rotordurchmesser 162 m; Bauwerkshöhe 250 m
Anlagentyp Vestas V162 5.6

WEA 3 53° 20' 51,47"N 12° 14' 37,86"E
Nabenhöhe 169 m, Rotordurchmesser 162 m; Bauwerkshöhe 250 m
Anlagentyp Vestas V162 5.6

WEA 4 53° 20' 39,44"N 12° 14' 36,03"E
Nabenhöhe 169 m, Rotordurchmesser 162 m; Bauwerkshöhe 250 m
Anlagentyp Vestas V162 5.6



Infrastruktur
Wir. Dienen. Deutschland.

Fontainengraben 200, 53123 Bonn
Postfach 29 63, 53019 Bonn
Telefon: +49 (0)228 5504 -4569
Telefax: +49 (0)228 5504- 5763
Bw: 3402 - 4569
baiudbwtoeb@bundeswehr.org

WEA 5 53° 20' 28,88"N 12° 14' 38,69"E
Nabenhöhe 169 m, Rotordurchmesser 162 m; Bauwerkshöhe 250 m
Anlagentyp Vestas V162 5.6

WEA 6 53° 20' 14,21"N 12° 14' 39,01"E
Nabenhöhe 169 m, Rotordurchmesser 162 m; Bauwerkshöhe 250 m
Anlagentyp Vestas V162 5.6

Da bauliche Hindernisse mit einer Bauhöhe von über 100 m über Grund gem. § 14 LuftVG der luftfahrtrechtlichen Zustimmung bedürfen, werden etwaige militärisch flugbetriebliche Einwände/Bedenken über das Beteiligungsverfahren der zivilen Luftfahrtbehörde berücksichtigt.

„Eine offizielle Stellungnahme erhalten Sie hierzu über das von der zuständigen zivilen Luftfahrtbehörde initiierte Beteiligungsverfahren.“

Ich bitte um Aufnahme des folgenden Textes in den Genehmigungsbescheid:
Vier Wochen vor Baubeginn ist dem Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr, Fontainengraben 200, 53123 Bonn
und dem
Luftfahrtamt der Bundeswehr, Referat 3 II e, Flughafenstr. 1, 51147 Köln
unter Angabe des Zeichens **Infra I 3_I-089-18a-BIA**
alle endgültigen Daten wie Art des Hindernisses, Standort mit geographischen Koordinaten in WGS 84, Höhe über Erdoberfläche, Gesamthöhe über NN, ggf. Art der Kennzeichnung und Zeitraum Baubeginn bzw. Abbauende anzuzeigen.

Bei Änderung der Bauhöhe, des Bautyps oder der Standortkoordinaten ist das Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr erneut zu beteiligen.

Ich bitte ferner noch folgenden Hinweis zu beachten: Die B 103 ist Bestandteil des Militärstraßengrundnetzes (MSGN). Die Information über Beginn und Ende der Baumaßnahme ist, unter Angabe der auftretenden Einschränkungen während der Bauphase, an die nachfolgend aufgeführte Dienststelle zu übersenden:
Logistikzentrum der Bundeswehr
Abteilung Verkehr und Transport
Dezernat Verkehrsführung
Sachgebiet MILGeo
Anton-Dohrn-Weg 59
26389 Wilhelmshaven
<mailto:LogZBwAbtVerkTrspVerkFueSGMilGeo@bundeswehr.org>

Ich bitte, mir zu gegebener Zeit einen Nebenabdruck des Genehmigungsbescheides unter Angabe meines Zeichens zu übersenden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Sauer